

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 33 (1975)
Heft: 151

Rubrik: Meteorströme : Beobachtungen in der Schweiz in und [i.e. und in] Deutschland Juli - September 1975

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meteorströme

Beobachtungen in der Schweiz in und Deutschland

Juli–September 1975

mitgeteilt von R. GERMANN, Wald

Über Meteorbeobachtungen in der Schweiz wurde zuletzt in ORION 33, 13 (1975), No. 146 berichtet. Diese Beobachtungen wurden dieses Jahr fortgesetzt.

Beobachter waren:

ANDREAS DIEM und JÜRGEN NEF, Herisau,
BEAT BOOZ und ein Mitarbeiter, Möhlin,

IRENE JAHN, Rorschach, sowie eine deutsche Gruppe mit THOMAS SCHWEITZER und STEFAN SCHMIDT, Lüdenscheid.

Die Beobachtungen von A. DIEM und B. BOOZ in der Schweiz sind in der nachstehenden Tabelle 1 zusammengefasst.

Nr.	Meteorstrom, Beobachter, Datum	Koordinaten 1950.0 (ermittelt vom Berichterstatter)	Anzahl der Meteore
1	α = Capricorniden ANDREAS DIEM 8.7.1975	$\alpha = 20^{\text{h}}30^{\text{m}} = 307.5^{\circ}$ $\delta = -13^{\circ}$	4
2	Capricorniden ANDREAS DIEM 11.7.1975	$\alpha = 21^{\text{h}}14^{\text{m}} = 318.5^{\circ}$ $\delta = -30^{\circ}$	3
3	Cygniden ANDREAS DIEM 8.7.1975	$\alpha = 20^{\text{h}}49^{\text{m}} = 312.2^{\circ}$ $\delta = +33^{\circ}$	5
4	Cygniden BEAT BOOZ 7.8.1975	$\alpha = 20^{\text{h}}55^{\text{m}} = 313.7^{\circ}$ $\delta = 46^{\circ}30'$	8
5	Ophiuchiden (?) ANDREAS DIEM 8.7.1975	$\alpha = 17^{\text{h}}45^{\text{m}} = 266.2^{\circ}$ $\delta = +9^{\circ}$	2
6	Cepheiden (?) ANDREAS DIEM 8.7.1975	$\alpha = 21^{\text{h}}14^{\text{m}} = 318.5^{\circ}$ $\delta = +68^{\circ}$	2
7	Aquariiden ANDREAS DIEM 11.7.1975 BEAT BOOZ	$\alpha = 22^{\text{h}}58^{\text{m}} = 344.5^{\circ}$ $\delta = -1^{\circ}$ Angaben unsicher	5 3
8	Pisciden ANDREAS DIEM 11.7.1975	$\alpha = 01^{\text{h}}30^{\text{m}} = 22.5^{\circ}$ $\delta = +2^{\circ}$	1
9	α Draconiden ANDREAS DIEM 11.7.1975	$\alpha = 14^{\text{h}}06^{\text{m}} = 211.5^{\circ}$ $\delta = +65^{\circ}$	3
10	χ Draconiden BEAT BOOZ 7.–9.8.1975	$\alpha = 17^{\text{h}}58^{\text{m}} = 269.5^{\circ}$ $\delta = +72^{\circ}$	2
11	θ Draconide BEAT BOOZ 7.–9.8.1975	Angabe unsicher	1
12	Sagittariden ANDREAS DIEM 11.7.1975	$\alpha = 18^{\text{h}}24^{\text{m}} = 276^{\circ}$ $\delta = -8^{\circ}$	3
13	Perseiden BEAT BOOZ 7.–9.8.1975	$\alpha = 02^{\text{h}}40^{\text{m}} = 40^{\circ}$ $\delta = +52^{\circ}30'$ (Koordinaten am 8.8.1975)	11

Tabelle 1: Meteore in der Schweiz 1975.

Die Radianten dieser Meteore sind der Übersichtlichkeit halber in der Abbildung 1 in einen Ausschnitt der SIRIUS-Sternkarte eingezeichnet.

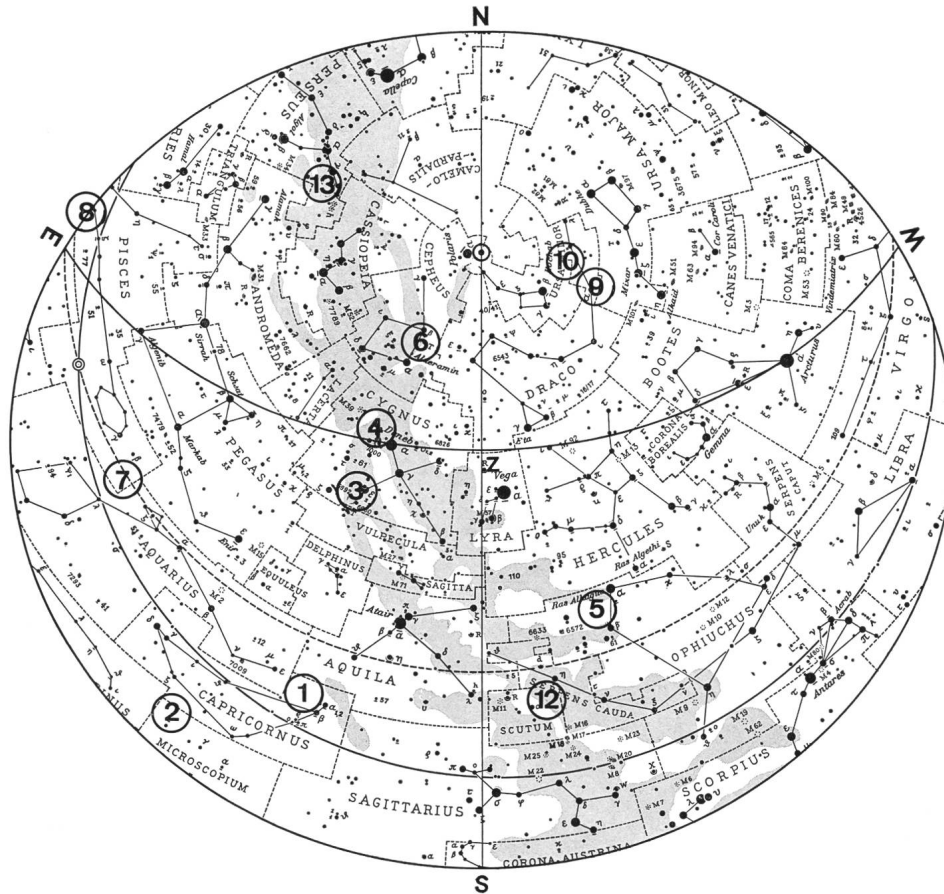


Abb. 1: Die Radianten der Meteore der Tab. 1.

Ausser den in der Schweiz beobachteten Meteoren hat TH. SCHWEITZER 115 Perseiden-Meteore beobachtet, von denen 22 heller als 0^m vis waren. Während 13 Stunden erschienen im Durchschnitt 9 Meteore pro Stunde. Die Entwicklung dieser Erscheinungen ist in Abbildung 2 dargestellt. Für den Radiant der Perseiden-Meteore gilt als Stichtag der 8. 8. 1975.

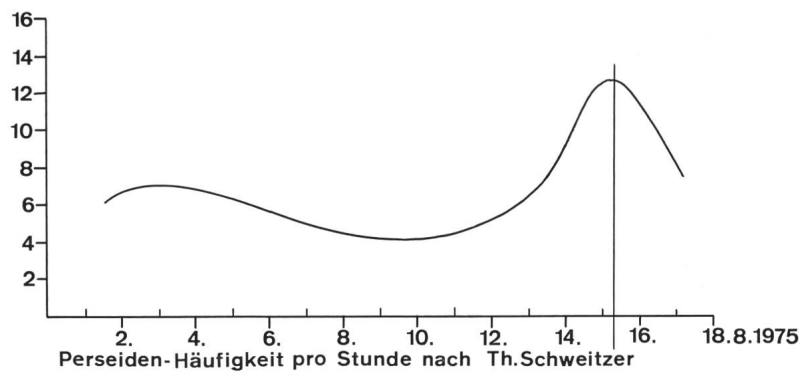


Abb. 2: Häufigkeit der Perseiden-Meteore pro Stunde in der Zeit vom 2. 8. 1975 bis zum 16. 8. 1975 (TH. SCHWEITZER).

Abbildung 2 erhebt allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da für einen Teil der Beobachtungen nur *ein* Beobachter zur Verfügung stand. Trotzdem kann mit ziemlicher Sicherheit das Perseiden-Maximum am 13. August 1975 angenommen werden. Die Beobachtungsaufzeichnungen von TH. SCHWEITZER und B. BOOZ sind dem Berichterstatter von Frau D. NAEF, Meilen, übermittelt worden, jene von A. DIEM erhielt der Berichterstatter direkt vom Beobachter.

In der nachfolgenden Tabelle 2 sind noch die Anteile der verschiedenen Meteorströme nach Anzahl der beobachteten Meteore und ihrem prozentualen

Anteil zusammengestellt. Zweck dieser Tabelle ist es, einen Überblick über die Verteilung der Meteorströme zu geben, der allerdings mit Vorsicht aufzunehmen ist, da von nur 1–3 beobachteten Meteoren natürlich noch lange nicht auf den Bestand eines Meteorstroms geschlossen werden darf. Es ist deshalb auch schwierig, einen Vergleich mit den 1974 angestellten Beobachtungen zu ziehen, wie sie in ORION No. 146 mitgeteilt wurden. Trotzdem darf angenommen werden, dass der Cygniden-Strom 1975 beinahe die Stärke des Perseiden-Stroms erreichte. Beobachtungen von HERMANN SCHAUFELBERGER (Wald) und des Berichterstatters bestätigen diese Annahme.

Datum und Beobachter Meteorströme	Anzahl beobachteter Meteore	Prozentualer Anteil (%)
7./8.7.1975 ANDREAS DIEM (Herisau)		
α Capricorniden	4	25
Cygniden	5	31.5
Ophiuchiden (?)	2	12.5
Cepheiden	2	12.5
andere	3	18.8
Total	16	100.0
10./11.7.1975 ANDREAS DIEM (Herisau)		
Capricorniden	3	16.7
Sagittariden	3	16.7
Aquariiden	5	27.8
Pisciden (?)	1	5.5
α Draconiden	3	16.7
andere	3	16.7
Total	18	100.0
7./8./9.8.1975 BEAT BOOZ (Möhlin)		
Perseiden	11	29.8
γ Draconiden	2	5.4
θ Draconide	1	2.7
Cygniden	8	21.6
Aquariiden	3	8.1
? nahe Cassiopeia	5	13.5
andere	7	18.9
Total	37	100.0
9./10.8.1975 ANDREAS DIEM (Herisau)		
Perseiden	15	65.2
Aquariiden	4	17.4
Capricorniden	2	8.7
η Draconiden	2	8.7
andere	0	0.0
Total	23	

Tabelle 2: Anzahlen der beobachteten Meteore und ihre prozentuale Verteilung.

Nicht in dieser Tabelle enthalten sind zwei sehr helle, von I. JAHN beobachtete Pisciden-Meteore vom 12. 9. 1975:

00^h19^m MEZ -3^m vis, hell, Länge 25°,
sehr langsam, und:

00^h25^m MEZ -2^m vis, hell, Länge 20°,
etwas schneller.

Der Berichterstatter dankt allen Beobachtern für ihre Mitarbeit und Frau D. NAEF für die Übermittlung des Beobachtungsmaterials von TH. SCHWEITZER und B. BOOZ.

Adresse des Berichterstatters: ROBERT GERMANN, Im Nahren, CH-8636 Wald/ZH.